

Europaschüler und ihre Gedanken zur EU

Mit einem Aktionstag endete die Projektwoche des Gymnasiums Heißen, der Realschule Broich und der Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Vera Denkhaus

Selten bekommt die Europäische Gemeinschaft so viel Aufmerksamkeit wie in den vergangenen Wochen. Doch wie viel Bedeutung hat Europa im Alltag junger Menschen in Mülheim? Eine ganze Menge, wenn man den Teilnehmenden am Projekttag der Europawoche auf der Freilichtbühne so zuhört.

Eine Woche lang haben sich Schülerinnen und Schüler der drei Mülheimer Europaschulen - Gymnasium Heißen, Realschule Broich und Gustav-Heinemann-Gesamtschule – in Workshops mit einer Frage beschäftigt: „Was hat die EU mit meinem Alltag zu tun?“ Das Er-

gebnis wurde in einer gemeinsamen Revue aufgeführt. Unter dem Titel „Talking Objects“ fragten sich die Jugendlichen, wie viel Europa eigentlich in Mülheim, genauer gesagt: in Supermarktregalen steckt.

Es steckt viel Europa in den Supermärkten

Zehn Jugendliche standen selbstbewusst auf der Bühne, jeweils als sprechende Verkörperung eines typischen Supermarktprodukts. So gab es italienische Nudeln, französisches Baguette und spanische Zitronen. Die Botschaft: So vielfältig profitieren wir von Europa.

Mit positiven Gefühlen blicken die jungen Darstellenden auch

selbst auf den Kontinent. „Europa bedeutet für mich Familie und Zusammenhalt“, nicht nur in der Schule, sondern auch im Privaten, erklärt die 15-jährige Suzan.

Auch der 15-jährige Leon steht dem Bündnis positiv gegenüber.

„Europa bedeutet für mich Gemeinschaft. Man muss sich gegenseitig helfen, keiner steht alleine da.“ Doch neben Reisen, kulinarischen Genüssen und Kulturen machen sich die Schüler auch Gedanken um den Krieg in der Ukraine. „Im

Moment habe ich keine Angst, aber der Ukraine-Krieg ist schon sehr nah“, sagt Leon.

Sogar über Themen wie Waffenlieferungen an die Ukraine haben die jungen Leute im Unterricht gesprochen und eine Meinung gebildet. So meint Leon: „In Europa sollten Konflikte eigentlich nur mit Worten und nicht mit Waffen gelöst werden. Aber im Notfall sollte Europa aushelfen.“

Doch mit der Performance war es nicht vorbei. Neun Schülerinnen und Schüler erhielten schließlich eine Ehrenurkunde für ihr besonderes europäisches Engagement, und am Ende gewann die Realschule Broich beim Europa-Quiz.



Die „Talking Objects: der Supermarkt als europäische Wundertüte“ auf dem Weg in den Supermarkt.

MICHAEL

DAHLKE/FUNKE FOTO SERVICES